

Beilage IV : Verzeichniss der seit der letzten ordentlichen Versammlung der Schulsynode verstorbenen, sowie der neu aufzunehmenden Mitglieder

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **37 (1870)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verzeichniß

der seit der letzten ordentlichen Versammlung der Schulsynode verstorbenen,
sowie der neu aufzunehmenden Mitglieder.

I. Es sind gestorben:

1. Jakob N ü ß l i von Gutenßweil, alt Lehrer daselbst.
2. Joh. Jakob Brunner von Baffersdorf, Lehrer daselbst.
3. Kaspar Kitt von Feuerthalen, alt Lehrer daselbst.
4. Heinrich Frei von Kleinandelfingen, Lehrer in Hefersweil.
5. Joh. Ludwig Meyer von Weiningen, gewesener Lehrer an der Kantonschule.
6. Johannes St ä h l i von Buchenegg, alt Lehrer in Stallikon.
7. Johannes Meier von Otelfingen, alt Lehrer daselbst.
8. Hs. Jakob Volkart von Nöschikon, Lehrer in Niederglatt.
9. Otto Irming er von Zürich, gewesener Sekundarlehrer in Hinweil.
10. Dr. Heinrich Escher, Professor an der staatswissenschaftlichen Fakultät.
11. Kaspar B o ß h a r d von Bärenßweil, gewesener Lehrer zu Hof-
Mütschbach.
12. Heinrich Furrer von Ruffikon, alt Lehrer daselbst.
13. Gustav Crämer von Gräslikon, Lehrer in Dffingen.
14. Hs. Jakob Wehrli von Höngg, alt Lehrer daselbst.
15. Jakob Wintßch von Nieden, alt Lehrer daselbst.
16. Hs. Georg Ringger von Rumlikon=Ruffikon, alt Lehrer daselbst.
17. Joh. Heinr. Meier von Eglisau, Lehrer in Buchs.
18. Eduard Wohl gem u t h von Unterhittnau, Lehrer in Zürich.
19. Jakob Bodmer von Weilhof=Ruffikon, gewesener Lehrer in Rossikon.
20. Jakob Wohl gem u t h von Gutenßweil, Lehrer in Reutlingen.
21. Johannes Staub von Oberrieden, gewesener Sekundarlehrer in Meilen.

II. Es sind neu aufzunehmen:

a. Primarschulkandidaten.

1. Gottlieb Bachmann von Schönenberg, Vikar in Uhwiesen.
2. Heinrich B ä n n i n g e r von Rütli-Bülach, Verweser in Toußen.

3. Eduard B o s s h a r d von Fehraltorf, Verweser in Horben.
4. Ulrich B r e t s c h e r von Dorf, Verweser in Sternenberg.
5. Werner D o d e l von Bauma, Vikar in Unterstraf.
6. Emil E g l i von Herrliberg, Verweser in Schlatt.
7. Jakob F ü r s t von Affoltern, Verweser in Nassenweil.
8. Johannes G y r von Niesbach, Verweser in Hüntwangen.
9. Heinrich H u b e r von Horgen, Verweser in Eglisau.
10. Heinr. H u b e r von Mettmenstetten, Verweser in Auslikon.
11. Johannes K n e c h t von Hinweil, Verweser in Limberg.
12. Reinhold L ä t s c h von Hinweil, Vikar in Adentsweil.
13. Jakob M a n t e l von Elgg, Verweser in Hübli.
14. Heinrich M ü l l e r von Altikon, Verweser in Mönchaltorf.
15. Heinrich P e t e r von Hedingen, Verweser in Breite.
16. Albert S c h u l t h e s s von Bubikon, Vikar in Oberdürnten.
17. Heinrich S p ü h l e r von Wasterkingen, Verweser in Hagenbuch.
18. Karl S t a u b von Oberrieden, Verweser in Dffingen.
19. Robert S t r i c k l e r von Stäfa, Verweser in Buchs.
20. Gustav W e b e r von Uster, Verweser in Niedersteinmaur.
21. Robert W e b e r von Dürnten, Verweser in Dübendorf.
22. Joh. W e i n m a n n von Altstetten, Vikar in Enge.
23. Jakob W i l d von Goshau, Vikar in Ellikon a. Rh.
24. Jakob W o l f e r von Dffingen, Verweser in Strahlegg.
25. Albert Z o l l i n g e r von Wädensweil, Verweser in Neugst.
26. Karl H a g g e n m a c h e r von Winterthur, Verweser in Hefersweil.
27. Heinrich C h r s a m von Weiningen, Verweser in Dürstelen.
28. Ferdinand G u t von Obfelden, Verweser in Unterembrach.
29. Konrad H u b e r von Burghof-Thurgau, Verweser in Wasterkingen.
30. Wilhelm M ü l l e r von Flurlingen, Verweser in Fehraltorf.
31. Edwin N ä f von Meilen, Verweser in Gündisau.

b. Sekundarschulkandidaten.

1. Rudolf G u b l e r von Obergriesen, Kt. Thurgau, Adjunkt an der Sekundarschule Mettmenstetten.
2. Dr. Arnold D o d e l von Bauma, Adjunkt an der Sekundarschule Winterthur.

c. Lehrer an den Kantonallehranstalten.

An der Kantonschule.

Hr. Pfarrer Otto H u n z i k e r von Bern, in Unterstraf.

An den höhern Schulen in Winterthur.

Hr. Joseph Krzymowski von Winterthur.

„ Dr. Hermann Hitzig von Heidelberg.

An der Thierarzneischule.

„ Karl Studer von Schlatt, Kt. Thurgau, klinischer Assistent.

An der Hochschule.

1. Hr. Dr. Heinr. Steiner von Zürich, ordentlicher Professor.
 2. „ Dr. Bernhard Aloys Guden von Wernerk-Bayern, ordentlicher Professor.
 3. „ Dr. Otto Bennedorf aus Greiz, ordentlicher Professor.
 4. „ Dr. J. J. Honegger von Dürnten, Privatdozent.
 5. „ Dr. Rud. Meyer von Erlenbach, Privatdozent.
 6. „ Dr. Fr. A. Lange von Winterthur, ordentlicher Professor.
 7. „ Salomon Bögelin von Zürich, außerordentlicher Professor.
-